

° CITROËN °



www.TractionAvant.ch
CTAC - MITTEILUNGEN

4/2021

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan: Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P 041 497 11 36
N 079 382 06 76
stockermode@regiocom.ch

Vizepräsident

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Kassier

Walter Schmid

In Lampitzäckern 54
8305 Dietlikon
P 044 833 59 28
N 079 772 95 28
w.schmid@glattnet.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Regionale Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
N 079 352 33 46
markroth@windowlive.com

Werner König

Blumengasse 18
8331 Auslikon
P 043 497 79 54
N 079 569 04 72
wernerkoenig@gmx.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80
bo-sto@gmx.ch

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
N 079 636 65 65
jutz-osm@gmx.ch

Hans Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

David Stahel

Hinterdorfstrasse 33
8412 Hünikon
N 079 666 40 46
d.stahel@schroedel.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Christian Jung

Brüggliäcker 13
5619 Büttikon
P 056 610 43 67
N 079 818 81 68
christfreg@bluewin.ch

Süd

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Chrüzmatte 3
6133 Hergiswil b. Willisau
P 041 979 16 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Mitgliederverwaltung

Roland M. Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Internet



www.tractionavant.ch

Bibliothek

Daniel Löhner

Huebacherweg 15
4460 Gelterkinden
P 061 981 15 46
gaston1950@hotmail.com

Internet

Jimmy Kohler

Weidstrasse 6
6343 Rotkreuz
jjmart@gmx.ch

Bankverbindung

Citroën Traction Avant Club, 6102 Malters

IBAN CH02 0900 0000 6120 6981 9
PC-Konto 61-206981-9
BIC POFICHBEXXX
BC (BLZ) 9000

| | |
|--|-----------|
| Inhalt | 1 |
| Rodage | 2 |
| Treffen und Termine | 4 |
| Einladung zum Jubiläumstreffen | 5 |
| Grüsse des Gründungspräsidenten | 7 |
| Programm | 8 |
| Anmeldung | 13 |
| Solothurn, die Stadt der 11 | 19 |
| Geschichte der Stadt Solothurn | 21 |
| Die 11 Brunnen von Solothurn | 25 |
| Das Alte Spital | 30 |
| Fliegermuseum Oberaargau | 31 |
| Hotel Meilenstein | 36 |
| Jo Vonlanthen | 38 |
| Formel-1 Museum im Meilenstein | 39 |
| Samstagsfährtli | 43 |
| Samstagabendausfahrt | 45 |
| Ausblick | 48 |
| Impressum | 48 |

Technikexperten und FIVA-Pässe

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 9813692
N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise .ch

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Rechnungsrevisoren

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Flemming Gubler

Erlenstrasse 43
8832 Wollerau
P 044 786 10 19
N 079 283 36 66
flemming.gubler@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Chrüzmatte 3
6133 Hergiswil b. Willisau
P 041 979 15 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch



Mit der Lockerung der Corona-Massnahmen hat auch unser Clubleben ein wenig zur Normalität zurückgefunden. Die Organisationsgruppe Süd konnte die geplante Ausfahrt erfolgreich durchführen und auch der Vorstand Ost lädt zu seinem Anlass ein. Markus Roth und seine Helfer haben für uns ein interessantes Programm vorbereitet. Ich hoffe ihr habt euch zahlreich angemeldet. Wir hatten aber auch noch weitere Events wie bspw. das Hektrieblertreffen Ende Mai, welches von Daniel Eberli organisiert wurde. Weitere Treffen sind zudem in Planung: unter anderem der Grillplausch der Organisationsgruppe Nord.

Am 23. Juni lud Fränzi Heller zu einem Event bei der Emil Frey AG in Safenwil ein. Um das Wochenende einzuläuten, wird im Classic Center Schweiz, jeden Freitag von 17.00 – 20.00 Uhr ein Apéro organisiert. Spontan starteten einige Tractionisten mit ihren Partnerinnen zu einer Ausfahrt nach Safenwil. Für unsere vier Tractionen waren Parkplätze direkt vor den Festtischen reserviert. In guter Gesellschaft wurden uns Drinks und leckere Apérohäppli serviert, was wünscht man sich mehr?

Der Höhepunkt dieses Clubjahres findet jedoch am Wochenende vom 18./19. September statt. Die Organisationsgruppe West lädt zum Jubiläumstreffen „45 Jahre CTAC“ ein. Es ist eine Tradition unseres Clubs, dass alle 5 Jahre ein Citroën Treffen im grösseren Stil stattfindet. Die Kollegen der Region West haben keinen Aufwand gescheut und für uns ein grossartiges Programm vorbereitet. Der ganze Anlass findet in der schönen und geschichtsreichen Stadt Solothurn und deren Region statt. Alle Details zu diesem Event findet ihr in dieser Jubiläumsausgabe. Jetzt zögert nicht und meldet euch per Internet an. Wer mit der modernen Technik nicht ganz so vertraut ist, kann sich mit Anmeldeformular (Seite 13) per Post oder im Notfall auch per Telefon anmelden. Das Organisationskomitee und der ganze CTAC Vorstand freuen sich, wenn sie an diesem Wochenende möglichst viele Tractionisten/innen und Gäste begrüssen dürfen. In diesem Sinne wünsche ich allen, die den Weg in die Region Solothurn unter die Räder nehmen, ein hoffentlich trockenes, schönes Wochenende mit vielen interessanten Kontakten und Erlebnissen, die in Erinnerung bleiben.

Bis es aber so weit ist, ergibt sich sicher noch die eine oder andere Gelegenheit für eine Ausfahrt mit eurer Traction. Aktuell sind ja wieder längere Ausfahrten mit einem Besuch im Restaurant oder Museum möglich. Vielleicht möchte jemand seine Erlebnisse mit den Clubkameraden/innen teilen. Wir sind gespannt auf eure Erlebnisse und Geschichten. Hans Georg Koch nimmt gerne einen Bericht fürs Heftli, bzw. Markus Roth fürs Internet entgegen.

Euer Präsident

Edgar Stocker





45 Jahre Traction Avant Club

32

Solothurn, 18.-19. September 2021
sponsored by Citroën Schweiz AG



TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 28.8.2021 Grillplausch Organisationsgruppe Nord
- 18.-19.09.2021 Organisationsgruppe West Jubiläumstreffen 45 Jahre CTAC in Solothurn.
Freut Euch auf eine ausserordentliche Veranstaltung!
- 25.9.2021 Samstagsfährli - Fritz Müller (Nordwest)

**Anmeldungen bitte alle über unsere Homepage:
www.tractionavant.ch**



Stammtische

- Stammtisch West Restaurant Bahnhof Weissenbühl, Chutzenstrasse 30, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
- Stammtisch Nord Restaurant «Löwen», Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Stammtisch Nordwestschweiz Restaurant «Zum weissen Rössli», Eiken, ab 19.00 Uhr
Jeden zweiten Donnerstag im Monat
- Stammtisch Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroëntypen ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 3.-5.9.2021 Retro Bourse Alsace, Centre Culturel Hoerdts (Strassbourg)
- 1.-3.10.2021 Swiss Classic World Luzern
- 16.-17.10.2021 OTM «Light», zusammen mit RETRO-TECHNICA, Forum Fribourg
- 24.10.2021 Oldtimermesse St. Gallen
- 5.-7.11.2021 Epoqu'Auto, Lyon
- 2.-6.2.2022 Retromobile Paris
- 25.-30.7.2023 2CV World Meeting Delémont



Redaktionsschluss für Heft 5/2021: 20.11.2021

Sämtliche Termine und Anmeldungen findet ihr auch immer auf unserer Homepage: www.tractionavant.ch
alle Termine ohne Gewähr!

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSTREFFEN

45 Jahre Citroën Traction Avant Club

Liebe Tractionistinnen und Tractionisten,

Es freut uns ausserordentlich euch zu diesem Jubiläumsanlass nach Solothurn einladen zu können. Wir haben für die beide Tage ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das kulturelle, kulinarische und technische Themen beinhaltet, es sollte also für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Wer hätte gedacht, dass wir schon 45 Jahre Citroën Traction Avant Club feiern können. Noch immer haben wir motivierte Mitglieder und spannende Ideen, die wir mit unseren Clubkameraden teilen können. Wir haben 45 Jahre die Kameradschaft und den Austausch von fachlichem Wissen und Technik gepflegt und dürfen auf ein reiches Clubleben zurückblicken. Wir stellen uns vor, auch in der Zukunft so weiterzufahren. Obwohl die Traction Avant sicher nicht mehr weiterentwickelt wird, gibt es im und um das Auto und auf den vielen gemeinsamen Ausfahrten doch noch Neues zu entdecken.

Die Region Solothurn, die wir für dieses Treffen gewählt haben, liegt zentral im Mittelland und kann auf eine lange und reichhaltige Geschichte zurückblicken. Die schönste Barockstadt der Schweiz hat einiges an architektonischen Leistungen zu zeigen und auch die Industrialisierung machte vor dieser Region nicht halt. Die Eisenwerke von Roll siedelten sich 1810 in der Gegend an und die Uhrenindustrie breitete sich entlang dem Jurasüdfuss bis nach Grenchen und Biel aus und brachte Wohlstand in den Kanton. In unserem Programm erhalten wir Einblick in die moderne Flugzeugproduktion der Firma Daettwyler auf dem Flugplatz Bleienbach und dürfen uns die Geschichte von 70 Jahren Formel 1 einverleiben. Das wird euch sicher gefallen.

Wir bitten euch, sich über die Homepage (www.tractionavant.ch) anzumelden, oder das Anmeldeformular (Seite 13) in diesem Heft zu benutzen und es per Post an Roland Ledermann einzuschicken.

Er grüsst euch das Organisationskomitee:

Christian und Gabi Jung, Ernst und Maria Mühlheim und Roland und Marianne Ledermann



Gasthaus Post Willisau



Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch

GRÜSSE DES GRÜNDUNGSPRÄSIDENTEN

Der erste Präsident des Citroën Traction Avant Clubs lebt heute glücklich und zufrieden in Thailand.

Ja, das waren noch Zeiten als ich 1976 unser erstes Traction Avant Clubtreffen im Landgasthof Wallberg in Volketswil organisiert habe. Danach begaben wir uns auf eine Ausfahrt nach Adetswil-Bäretswil. Im Gasthof Froberg (Rapperswil) haben wir schliesslich vereinbart, uns dem Welschen Citroën Club Suisse anschliessen.

Ich hatte eine Mitgliederliste und verfasste und versendete laufend die neusten Infos vom Club. Ich besuchte auch einen Maschinenschreib-Kurs. Alle Infos, die vom Welschen Club zurückkamen waren in Französisch. Die Übersetzungen waren für mich schwierig, ich war wahrlich kein Sprachtalent.

Durch einige Telefongespräche mit Deutschschweizer Tractionisten wurde ich ermutigt, den Club selber in die Hand zu nehmen. So eröffnete ich ein Postcheque-Konto für den Club und versandte die ersten Infos.

Dann organisierte ich das oben erwähnte erste Traction Rally in Bäretswil. Und bald hatte ich über 70 Mitglieder im Club. Ich konnte die ganze Arbeit kaum mehr selber verrichten. Da war ich froh, dass ich an der folgenden Versammlung vom neu gewählten Vorstand mit dem neuen Präsidenten Dieter Ackerknecht abgelöst wurde.

Miny und Otto Schaufelberger



Und heute? Unseren Club gibt es immer noch, auch im 2. Covid19-Jahr 2021 und das Clubheft kommt bis zu mir nach Thailand. Vielen Dank an alle, die für unseren Club viel Zeit aufwenden.

Aus dem fernen Thailand, wo ich jetzt seit über 9 Jahren zu Hause bin, grüsst Euch

Euer Otto Schaufelberger 26.4.2021



Fotos: Otto Schaufelberger

Otto verteilt die Preise am ersten Traction Avant Clubtreffen

PROGRAMM

Samstag 18.9.2021:

09.00 Uhr Treffpunkt: Restaurant Stadtgarten, Wangen a. d. Aare mit Kaffee Gipfeli.

10.00 Uhr gemeinsame Fahrt nach Solothurn.
Geführte Besichtigung durch die Stadt Solothurn mit geschichtlichem Hintergrund: **«Solothurn mit allen Sinnen erleben»**



Foto: H. G. Koch

Vortrag:

Mittagessen im «Zunft- und Wirtshaus zu Wirthen»

«Allzuviel in Weinfeuchte gelegen»

Von Weinschlössern, Weinfässern und Weinkonsum
2000 Jahre Grundnahrungsmittel

ab 15.00 Uhr Individuelle Zeit in Solothurn

17.00 Uhr Abfahrt zum Hotel H4 in Solothurn,
Schänzlistrasse 5, 4500 Solothurn und Zimmerbezug



Samstagabend / Jubiläumsanlass 45 Jahre CTAC:

Galadiner im Alten Spital an der Aare (ca. 10 Minuten Fussmarsch vom Hotel)



Foto: H. G. Koch

Ab 19.00 Uhr Empfang und Apéro im Gewölbekeller
Musikalische Kostprobe von «henä», zum gluschtig machen,
Liedermacher und Sänger aus der Region. (www.henae.ch)



Galadiner in gediegenem Ambiente, im Speisesaal
Auftritt «henä» im Gewölbekeller,
danach Dessert, Kaffee und Ausklang,
Polizeistunde 24.00 Uhr, Rückkehr ins Hotel





TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36



COLLECTION KLEEFELD

Das Automuseum im oberen Sensebezirk
1716 Brünisried FR

GARAGE KLEEFELD

Ihre Garage für ältere Citroën Modelle
in der Region Bern

Wangenstrasse 82, 3018 Bern-Bümplitz
Tel. 031 992 58 49



TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36

Sonntag: 19.9.2021

Ab 07.30 Uhr Ausgiebiges Frühstück

09.00 Uhr

Abfahrt nach Bleienbach

Besichtigung Fliegermuseum mit Führung

(www.fliegermuseum-oberaargau.ch)



**Mittagessen im Hotel «Meilenstein»
Restaurant Dröschhütte**

Im «Meilenstein» können wir das Aquarium
oder das Fahrzeugmuseum besuchen
oder noch beim Kaffee sitzen bleiben



Für Interessierte wird uns der ehemalige Formel-1 Rennfahrer Jo Vonlanthen persönlich
durch sein ausserordentliches Fahrzeugmuseum führen. (www.jovonlanthen.com)



MENUAUSWAHL

Samstag, Mittagessen im Restaurant «Zunfthaus zu Wirthen» Solothurn

- Kleiner Menüsalat, Schweinsrahmschnitzel mit Butternudeln oder
- Vegi-Menü: Kleiner Menüsalat, Maccaroni Wyborawa
- Kleines Menüdessert

Samstagabend, Galadinner im «Alten Spital» Solothurn

4-Gang Menü:

Gebeizte Tranche vom Lachs, Meerrettich Crème Fraîche und Gurke

Solothurner Wy-Suppe

Rosa gebratener Flat Iron (Rind), Voronoffsauce,

Kartoffelgratin, saisonales Gemüse

oder

Vegetarisch: Randen-Bohnen Schnitzel mit Meerrettichschaum,

Kartoffelgratin, saisonales Gemüse

Solothurner Torte

Sonntag, Mittagessen im «Meilenstein» Dröschhütte Langenthal

- Grüner Blattsalat,
warmer Rollschinken (180g) mit Senf und Meerrettich
Hausgemachter Kartoffelsalat
oder
- Grüner Blattsalat,
Gemüse-Lasagne Glasierte Kastanie mit
Tomaten-Culis mit Belper Knolle



Die Belper Knolle ist eine Rohmilchkäsesorte aus Belp, im Berner Mittelland, Schweiz. Als Frischkäse wird die Belper Knolle als «rot» bzw. mit rotem Verschlussband und als Hartkäse mit dem Zusatz «gold» mit goldenem Band vermarktet. Die Hartkäsevariante wird gerieben als würzende Zutat verwendet. Der Name spielt auf das Aussehen der Knollen an, die sowohl an Kartoffeln als auch an Trüffel erinnert. (Wikipedia)

ANMELDUNG

Pro teilnehmende Person bitte einmal dieses Formular ausfüllen
(bitte in Blockschrift ausfüllen oder zutreffendes ankreuzen)

Name : Fahrer Beifahrer
Vorname :
E-Mail :

Samstag, Mittag im Restaurant «Zunfthaus zu Wirthen»

- Salat - Schnitzel - Dessert Fr. 25.00
- Salat – Maccaroni - Dessert Fr. 25.00

Samstagabend Galadinner im «Alten Spital»

Kostenbeteiligung jedes Teilnehmers für Essen, Unterhaltung

- exkl. alkoholische Getränke Fr. 75.00
- Flat Iron (Rind) inkl.
 - Vegetarisch: Randen-Bohnen Schnitzel inkl.

Sonntag, Mittagessen im «Meilenstein» Dröschhütte

- Rollschinken Fr. 23.00
- Gemüse-Lasagne Fr. 29.00

H4 Hotel – Komfortzimmer, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet

- Einzelzimmer Fr. 150.00
- Doppelzimmer Fr. 170.00
- DZ: zusammen mit:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens am 27. August 2021 an

Per Post: Roland Ledermann, Bielstrasse 31, 3292 Busswil, 079 435 30 73

Per e-Mail r.m.ledermann@outlook.com

Per Internet: www.tractionavant.ch oder 

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung

Organisationsgruppe West:

Ernst Mühlheim, Christian Jung, Roland Ledermann



ANFAHRTSPLAN WANGEN A.D.AARE



Quelle: Google Maps



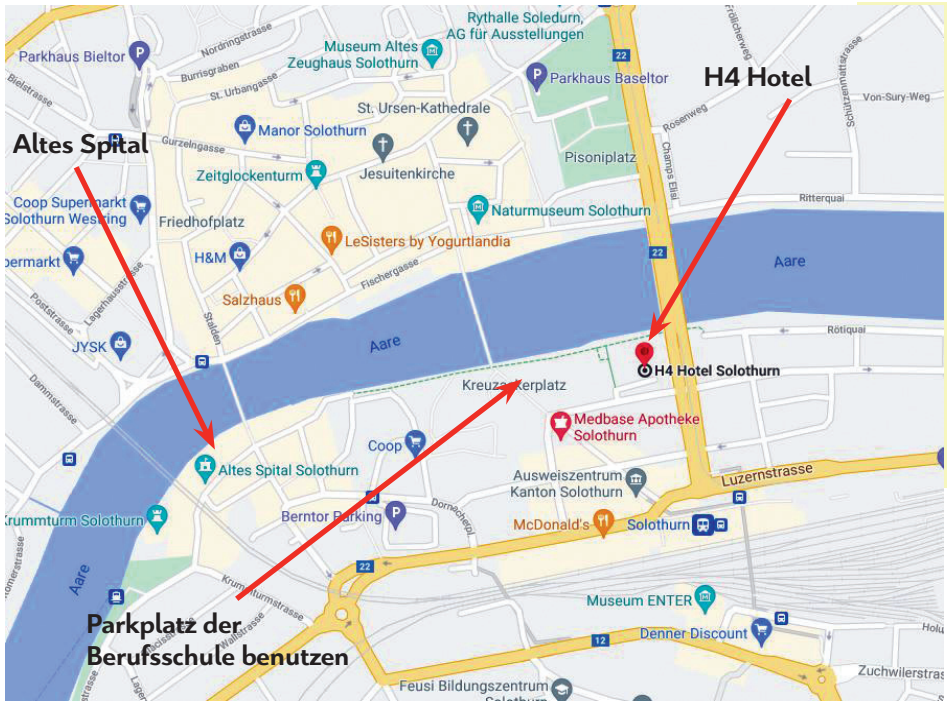
Ein kurzer Fussmarsch führt uns vom Parkplatz am Strandweg über die Holzbrücke zum Restaurant Stadtgarten im Städtli von Wangen an der Aare, wo es Kaffee und Gipfeli gibt!

Foto: Joachim Koller, Wikimedia Commons

SITUATIONSPLAN SOLOTHURN

H4 Hotel in Solothurn, Schänzlistrasse 5, 4500 Solothurn

Parkplatz der Gewerblich Industriellen Berufsschule (GIBS) benutzen,
an der Schänzlistrasse 3 (Barriere ist offen)



Quelle: Google Maps



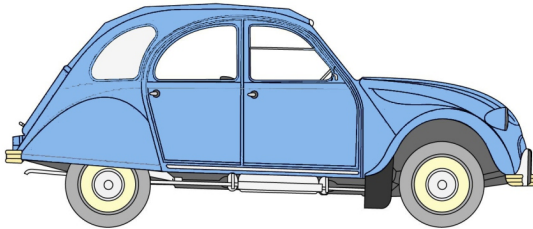
Quelle: www.museumpaechterhaus.ch

ETS Ersatzteilservice AG

Usterstrasse 65
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 80 55
Fax 044 802 80 56

www.traction-avant.ch
www.doeschwo-shop.ch
walder@2cv-ersatzteile.ch

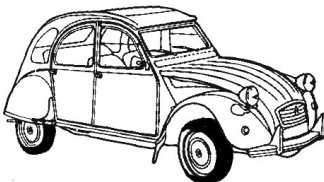


40 Jahre Ersatzteile aus bester Hand

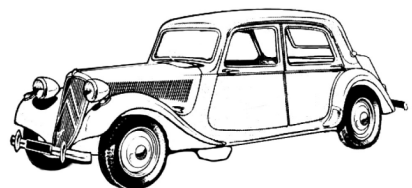
Plus de 8500 articles en stock
Über 8500 Artikel an Lager

Aussi pièces pour
Auch Teile für

2 CV

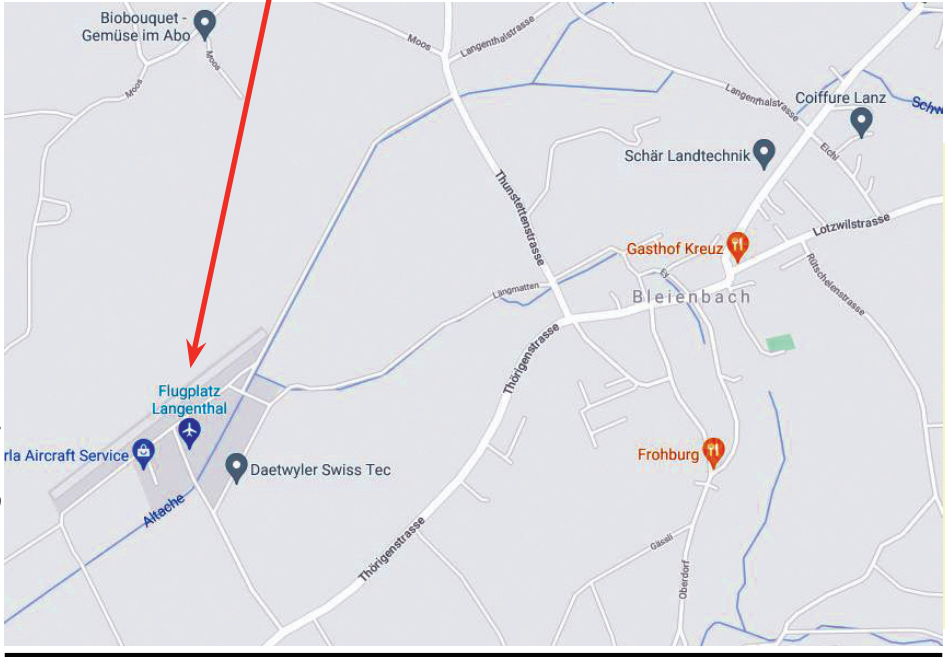


Traction



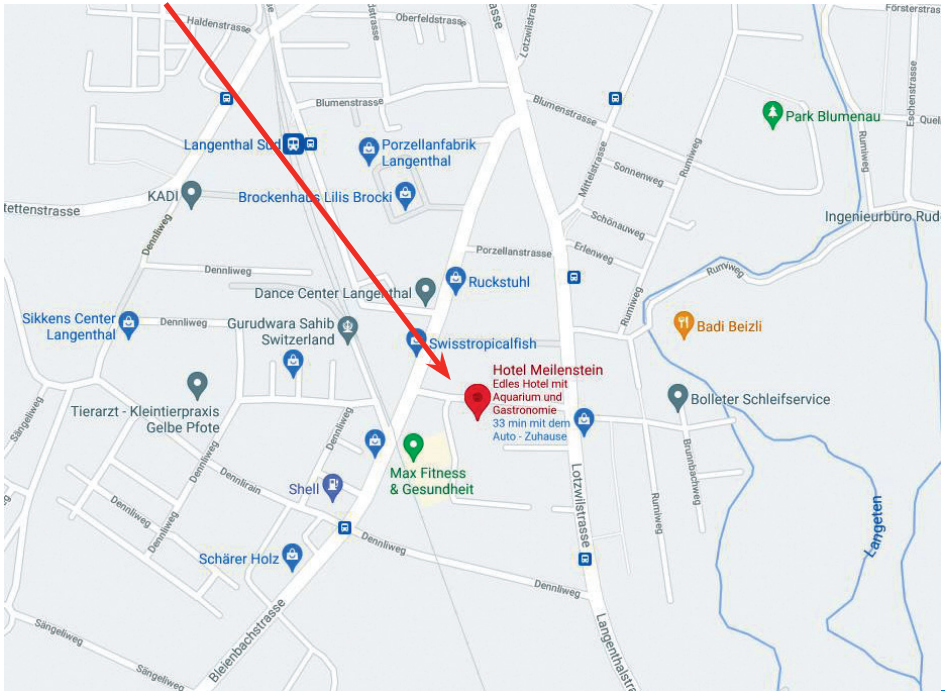
Fliegermuseum Oberaargau, Flugplatz Bleienbach

Quelle: Google Maps



Hotel Meilenstein, Lotzwilstrasse 66, 4900 Langenthal

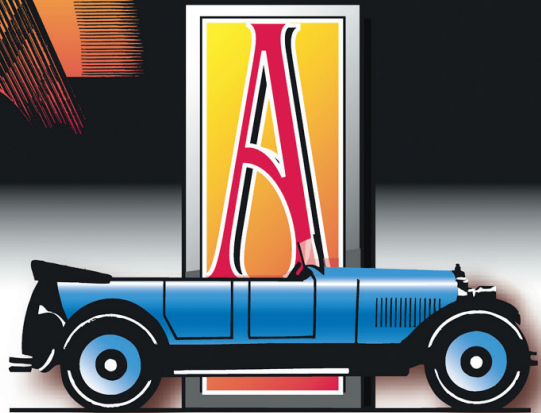
Quelle: Google Maps



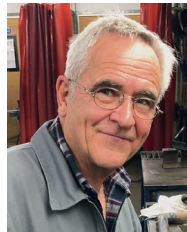
Ackermann Oldtimer- und Klassikgarage GmbH

Scheunenstrasse 15
3293 Dotzigen

Telefon 032 352 04 00
info@ackermann-oldtimer.ch
www.ackermann-oldtimer.ch



- Beratung
- Mechanische Reparaturen
- Restaurationen - Revisionen
- Anfertigung von Ersatzteilen
- Grosses Ersatzteillager
- Spezialisiert für Packard



Roli Ledermann
unser Spezialist für Citroën

SOLOTHURN, DIE STADT DER 11



Bereits auf der Briefmarke zum 2000-jährigen Jubiläum der Stadt Solothurn erkennt man 11 Fische in der Aare.

Die für Solothurner „magische“ oder sogar „heilige“ Zahl 11 begegnet uns fast allgegenwärtig in Solothurn. Es gibt in der Stadt 11 Kirchen und 11 Kapellen, die Stadtmauer wird durch 11 Türme verstärkt, hatte ursprünglich 11 Tore und die 11 Brunnen besprechen wir in einem speziellen Kapitel.

Die mittelalterliche Stadt hatte zudem 11 Zünfte, 11 Vogteien, 11 Domherren und 11 Kaplanen.

Im Turm der St. Ursen-Kathedrale hängen 11 Glocken und die Kirche wird von 11 Altären geschmückt. Wenn man alle Altäre auf einmal im Blick haben möchte, muss man sich auf den elften schwarzen Stein im Hauptgang stellen!

Die Freitreppe vor der Kathedrale besteht aus 3x11 Stufen.

Noch heute besitzt die Stadt 11 Museen und eine Uhr, die nur 11 Stunden anzeigt. Diese spielt viermal am Tag (11.00, 12.00, 17.00 und 18.00 Uhr) das Solothurner Lied auf ihren 11 Glocken.

Die Uhr wurde vom Künstler Paul Gugelmann aus Gretzenbach gestaltet.

Foto: Solothurn Tourismus, Tino Zurbrugg



Wir liegen darum mit unseren Citroën Traction Avant Typ 11 und dem elfeckigen Logo nicht ganz falsch, wenn wir das diesjährige Jubiläumstreffen in der „Stadt der 11“ durchführen!



Solothurn finden

● Sehenswürdigkeiten

- Baseltor
- Bieltor
- Burrisurm/Kulturum
- Riedholzurm, Bastion
- Zeitlockenturm
- Krummturm, Bastion
- Rathaus
- St. Ursen-Kathedrale
- Reformierte Kirche
- Jesuitenkirche
- Franziskanerkirche
- St. Peterskapelle
- Spitalkirche
- zum Heiligen Geist
- Kapuzinerkloster
- 111 Uhr
- Einsiedelei/Verenashlucht

● Tagungsortlichkeiten

- Altes Spital
- Landhaus
- Konzertsaal
- Niklaus Besenval
- Solheure
- Rythalle

● Theater

- Stadttheater
- Burrisurm/Kulturum
- Theater Delly
- Theater Mausefalle

● Museen

- Kunstmuseum
- Naturmuseum
- Museum Altes Zeughaus
- Historisches Museum Blumenstein
- Steinmuseum
- Kočíusko-Museum
- Kabinett für sentimentale Trivialliteratur
- Enter Museum
- Schloss Waldegg

● Verschiedenes

- Kulturgarage
- Kulturfabrik Kofmehl
- Zentralbibliothek
- CIS Sportcenter Solothurn
- Freibad an der Aare
- Sportzentrum Zuchwil
- Post

- Ambassadorenhof
- Einwohnergemeinde/ Stadtpräsidium
- Einwohnergemeinde/ Einwohnerdienste
- Passbüro
- Zivilstandsamt Solothurn und Bucheggberg-Wasseramt
- Bürgerspital, Schongrünstasse 38
- Privatklinik Obach
- Friedhof St. Katharinen/ Krematorium
- Stadtpolizei
- Polizei Kanton Solothurn
- Hauptbahnhof SBB (Bus/Postauto/ Taxi/InfoPoint)
- Westbahnhof
- Amthausplatz (Bus/Postauto)

● Bootsanlegestellen

- Schiffslandesteg BSG
- Oufi-Boot-Landesteg Regio Energie
- Oufi-Boot-Landesteg Palais Besenval
- Oufi-Boot-Landesteg Altes Spital
- Oufi-Boot-Landesteg
- Camping Bootshafen, Landesteg

● Hotels

- Ambassador
- An der Aare
- Bären
- Baseltor
- Kreuz
- La Couronne
- H4 Hotel
- Roter Turm
- ZunftHaus zu Wirthen
- TCS Camping/Pier 11
- Jugendherberge/ Haus am Land
- Roter Ochsen
- Porta Secunda

P Parkhäuser

- Baseltor
- Berntor
- Bieltor

i Tourist Office

- P Busparkplätze (Baselstrasse, Bielstrasse, Konzertsaal, Niklaus Konrad-Strasse, Schiffslandesteg BSG)

- Sehenswürdigkeiten, Öffentliche Gebäude

- Fussweg in die Verenashlucht

♿ Öffentliche Toiletten

- Amthausplatz
- Rythalle Westseite
- Hauptbahnhof



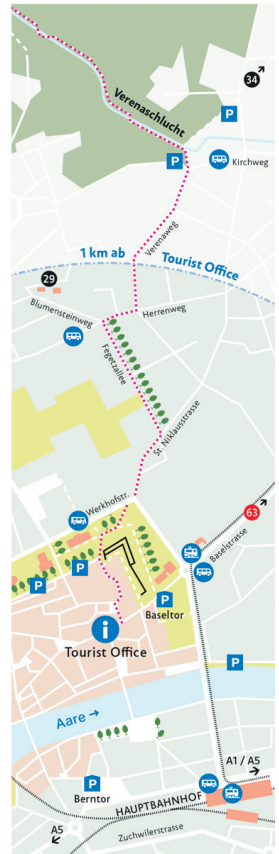
Nette Toilette: Die entsprechenden Lokale sind am Eingang mit dem Aufkleber gekennzeichnet.

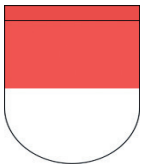
Solothurn Tourismus

Hauptgasse 69
4500 Solothurn
T. +41 32 626 46 46
info@solothurn-city.ch
www.solothurn-city.ch

- Facebook
 - Instagram
 - Twitter
 - YouTube
- @VisitSolothurn
#VisitSolothurn

SOLOTHURN
Tourismus





GESCHICHTE DER STADT SOLOTHURN

Typische archäologische Funde in Solothurn gehen auf die Jahre zwischen 15 und 25 n. Chr. zurück. Die Römer bauten damals eine Strasse von Aventicum (Avenches) nach Vindonissa (Windisch bei Brugg), die heute noch im Grossen Moos zwischen Kallnach und Aarberg auf der Landeskarte zu finden ist. Eine geeignete schmale Stelle an der Aare nutzten sie, um eine Brücke (wo heute die Wengibrücke steht) zu bauen. Unterhalb davon errichteten sie eine Hafenanlage und gründeten dort den Ort „Vicus Salodurum“. Die Herkunft des Namens ist heute umstritten, kommt aber wahrscheinlich aus dem Keltischen und bedeutet „Marktplatz am Wasser“.

Die Römer bauten auch einen Jupiter- und Apollontempel und verehrten die Göttin Epona (wegen der Pferde). Etwa um 330 n. Chr. wurde das Vicus (Dorf) zu einem Castrum (Kastell) umgebaut und mit einer 2-3 m dicken Umfassungsmauer befestigt. Angeblich sollen zwei Legionäre der christianisierten Thebäischen Legion, Ursus und Victor, in Solothurn enthauptet worden sein. Darum ist ihnen die heutige Kathedrale geweiht.

Im 8. und 9. Jahrhundert gehörte Solothurn dem Fränkischen Reich an. 932 wurde das St. Ursenstift durch die Burgunderkönigin Bertha vom Aareufer an den Standort der heutigen St. Ursenkathedrale verlegt. Die Burgunder nutzten die Stadt für Reichstage und Krönungen in der Stefanskapelle, denn Solothurn war die einzige grössere Stadt im Schweizerischen Mittelland ausser Zürich und Lausanne.

Nach dem Ableben von Rudolf von Rheinfelden im Jahr 1080 zogen die Zähringer in Solothurn ein. Die Zähringer gründeten bekannterweise Bern und Fribourg und erweiterten Solothurn zu dem noch heute gut erkennbaren Grundriss der Altstadt. Das ganze wurde durch eine Befestigungsmauer umfasst. Die Kirchenstadt rund um die St. Ursenkirche und die befestigte Stadt wuchsen zusammen. Die stadtinternen „Gassen“ wurden neu angelegt. Die Stadtmauer blieb bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts bestehen.

Mit dem Aussterben der Zähringer wurde Solothurn zur reichsfreien Stadt und war nun Reichsstadt des Heiligen Römischen Reiches. Dies führte zu einer Blütezeit, in welcher die Stadt verschönert und besser befestigt wurde. 1299 wurde die Franziskanerkirche vollendet und auf dem Platz der heutigen St. Ursen-Kathedrale wurde das St. Ursen-Münster gebaut, das aber 1356 dem Erdbeben von Basel zum Opfer fiel.

Solothurn verbündete sich im „Bund von Bern“ mit Klöstern und anderen Städten und weigerte zusammen mit den Innerschweizer Eidgenossen und der Stadt Bern Friedrich dem Schönen von Habsburg die Anerkennung als Regent. Es kam darum 1315 zur Schlacht am Morgarten und 1318 zur Belagerung von Solothurn durch Herzog Leopold I., dem Bruder von Friedrich. Mit Hilfe von 400 Bernern konnte der Belagerungsring aber gesprengt werden.

Ab 1393 versuchten die Solothurner mehrmals der Eidgenossenschaft beizutreten, was aber vorerst nicht gelang. Sie waren zwar Mitunterzeichner des Sempacherbriefes, ihr Beitritt wurde aber zweimal abgelehnt. Erst 1481 wurde Solothurn als 11. Stand in die Eidgenossenschaft aufgenommen. Zusammen mit weiteren Städten entstanden so die 13 alten Orte.

Oldtimeratelier

OLDTIMER SERVICE & RESTAURATIONEN

Oldtimeratelier GmbH
Stockhornweg 15
3250 Lyss
079 179 64 60
info@oldtimeratelier.ch
www.oldtimeratelier.ch

TRACTION AVANT

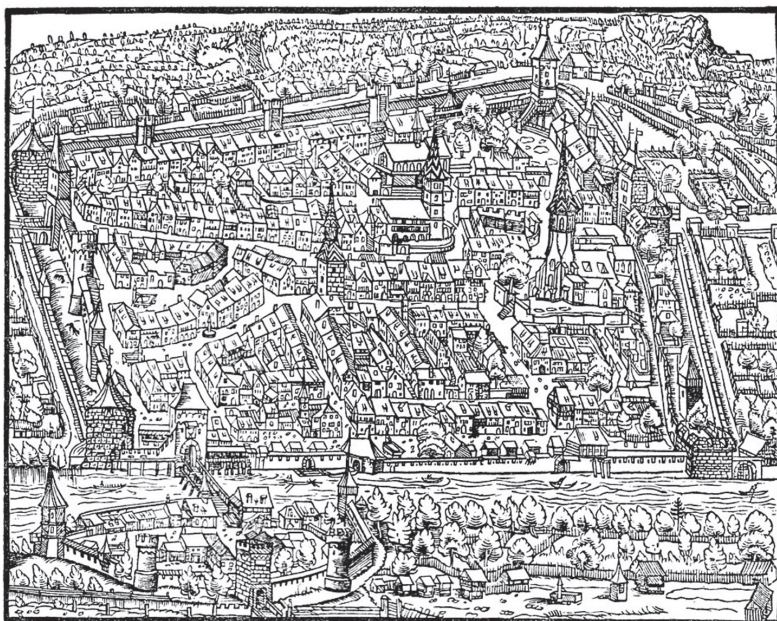
STUDEBAKER

PACKARD

- Jährlicher Unterhalt
- Mechanik und Elektrik
- MFK
- Teil- und Komplettlackierungen
- Chromteile erneuern
- Interieur restaurieren
- Motor- und Getrieberevisionen
- Komplettrestauration
- Beratung

dickesdesign.ch
visuelle kommunikation

*Der alten vnd berühmten statt Solothurn vrsprung/alter/vnd elstige handlung/so vil
man deren mag wüßsene haben.*



Solothurn um 1545 in der Chronik des Johannes Stumpf

Im Jahr 1530 zog die französische Botschaft nach Solothurn (bis 1792), was der Stadt den Beinamen „Ambassadorenstadt“ gab.

In mehreren Schritten konnte sich Solothurn zum heutigen Kanton erweitern. Die Umrisse zeigen noch heute, aus welchem Flickwerk dieser entstanden ist.

Im 15. Jahrhundert musste Solothurn seine Befestigungen erneuern und verstärken, da die alten Mauern den neuen Waffen nicht mehr standhalten konnten. 1453 wurde mit dem Ausbau nördlich des Baseltors begonnen. Die Bauarbeiten wurden 1548 mit dem neuen Riedholzturm abgeschlossen. In der darauf folgende Periode des Barocks entstanden die prächtigen Kirchen, z. B. die St. Ursen-Kathedrale und andere Repräsentationsbauten in der Stadt und deren Umfeld. Darum wird Solothurn heute die „schönste Barockstadt“ der Schweiz genannt.

Im Zeitalter der Reformation (1519-33) war die Stadt gespalten und nur dank dem Eingreifen des Schultheissen Niklaus Wengi konnte Blutvergiessen verhindert werden.

Während des Dreissigjährigen Krieges (1618 bis 1648) zwischen der Protestantischen Union und der Katholischen Liga wurde das heutige „Alte Zeughaus“ gebaut und die Befestigungsanlagen erneut verstärkt. Die Stadtmauer wurde durch Bastionen gesichert. Die Bauarbeiten dauerten über 60 Jahre.

Der Einmarsch der französischen Revolutionstruppen 1798 konnte von den Solothurner Truppen nicht gestoppt werden. Dies setzte dem bisher regierenden Patriziat ein Ende. Napoleon diktierte der Schweiz eine neue Verfassung. Als Napoleon 1815 gestürzt wurde, kamen die Patrizier erneut an die Macht und errichteten 1828 den Sitz des Bischofs von Basel in Solothurn. Dieser residierte im Palais Besenal.

Nach der liberalen Revolution 1830, die der Aristokratie endgültig ein Ende setzte, begann man die Stadtbefestigung wieder abzureissen um dem Handel und der Industrialisierung Platz zu machen, erste Fabriken entstanden. Von 1850 bis 1900 verdoppelte sich die Einwohnerzahl der Stadt auf 10'000 Personen. Heute zählt Solothurn etwa 17'000 Einwohner.

Mit der Centralbahn erhielt Solothurn 1857 den ersten Bahnanschluss und den Bahnhof (Solothurn West). 1895 begann die Elektrifizierung der Stadt. Die ersten Autos verkehrten nach dem ersten Weltkrieg und 1930 wurde ein ÖV-Bussystem in Betrieb genommen.


Hans Georg Koch, 30.7.2021 

Foto: Solothurn Tourismus, Tino Zurbrügg



Ihr Spezialist für französische Oldtimer



Wir warten, reparieren und restaurieren
auch Ihren Citroën



Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen

Grosses Lager an revidierten Ersatzteilen

Wasserpumpen, Benzinpumpen
Anlassermotoren, Scheibenwischermotoren
Lichtmaschinen 6V und 12 V für 11CV und 15CV
Austauschgetriebe für 11CV und 15 CV

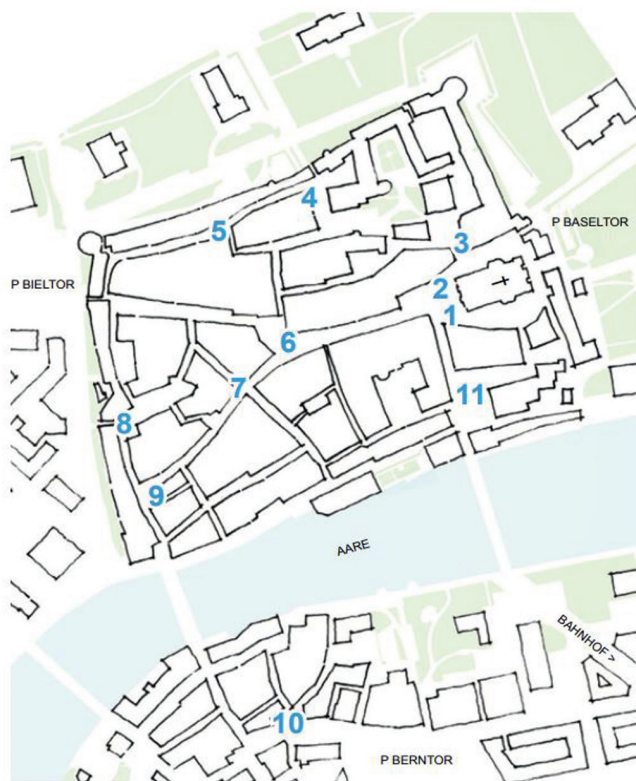


DIE 11 BRUNNEN VON SOLOTHURN

Mit dem steigenden Wohlstand in der Stadt Solothurn im 16. Jahrhundert (Barock) wurde auch die Trinkwasserversorgung für die Bewohner und deren Haus- und Nutztiere ausgebaut. Die Stadt erstellte öffentliche Brunnen, an denen getränkt und gewaschen wurde und wo sich jeder Haushalt auch das Trinkwasser für die Küche holte. Man muss sich vorstellen, dass in den Häusern kein fliessendes Wasser vorhanden war und alles von Hand ins Haus getragen werden musste. Am Morgen und am Abend trieb man die Nutztiere aus den Ställen zum Brunnen um sie zu tränken und an Waschtagen wurden Kleider und andere Textilien von Hand auf Waschbrettern gerieben, in den Brunnentrögen gespült und anschliessend zum Bleichen und zur Desinfektion durch das UV-Licht zum Trocknen an die Sonne gelegt oder gehängt. (Letzteres wusste man zu dieser Zeit allerdings noch nicht!).

Die 11 grossen Brunnen findet wir noch heute in der Stadt (obwohl ich noch einige andere kleinere aber auch schöne Brunnen und Brünchen gesehen habe).

Quelle: Solothurn Tourismus: Die 11 historischen Brunnen



- 1 Gedeon-Brunnen
- 2 Moses-Brunnen
- 3 St.-Mauritius-Brunnen
- 4 Franziskanertor-Brunnen
- 5 St.-Urbangass-Brunnen
- 6 Fischbrunnen
- 7 Gerechtigkeitsbrunnen
- 8 Samson-Brunnen
- 9 St.-Georgs-Brunnen
- 10 Dornacher-Brunnen
- 11 Klosterplatz-Brunnen



1 Gedeon-Brunnen

Links und rechts der Freitreppe zur St. Ursen-Kathedrale stehen zwei Schalenbrunnen aus Solothurner Kalkstein. Wenn man vor der Kathedrale steht, befindet sich der Gedeon-Brunnen rechts. Das Wasser fliesst aus einer Muschel in elf Strahlen in eine flache Schale und dann ins Brunnenbecken. Laut der Bibel erbat sich Gedeon ein Zeichen Gottes. Er legte dazu ein Schaffell über Nacht an einen trockenen Ort und konnte am Morgen feststellen, dass das Fell mit Wasser so durchtränkt war, dass er es auswinden konnte. (Richter 6,36-40). Aus diesem Grund wurde Gedeon von Johann Baptist Babel aus Einsiedeln mit dem Schaffell dargestellt.

Babel war von 1772 bis 1775 am Bau der St. Ursen-Kathedrale beteiligt.



2 Moses-Brunnen

Auf der linken Seite der Treppe steht der ähnlich gestaltete Moses-Brunnen, der ebenfalls von Johann Baptist Babel geschaffen wurde. Moses hält einen goldenen Stab in der Hand, mit dem er das Wasser teilte, damit das Volk Israel durch das Meer ziehen konnte. Mit diesem Stab konnte er auch in der Wüste Sinai Wasser aus einem Felsen fließen lassen. (Exodus 17,1-7). Moses trägt zwei Hörner, deren Ursache aber auf einen Übersetzungsfehler vom Hebräischen ins Lateinische zurückzuführen ist. Auch hier fließen elf Wasserstrahlen aus der Muschel ins Becken.



3 Maurizius-Brunnen

Maurizius war der Anführer der 11. Thebäischen Legion aus Oberägypten (Theben), die christianisiert war und sich weigerte gegen ihre Glaubensbrüder jenseits des Genfersees zu kämpfen. Deshalb liess Kaiser Maximian die ganze Legion als Meuterer hinrichten. Die Legionäre wurden dadurch zu Märtyrern. Mauritius und die ermordeten Legionäre wurden in St. Maurice im Wallis begraben. Zwei überlebende (St. Ursus und St. Victor) kamen nach Solothurn, wo sie ebenfalls umgebracht wurden. Heute sind sie die Stadtheiligen von Solothurn. Die Figur des Mauritius wurde von Hans Gieng aus Fribourg geschaffen.

Der Brunnen hat ein sechseckiges Becken aus Steinplatten, die mit Eisengurten zusammengehalten werden.





4 Franziskanertor-Brunnen

Der Brunnen beim Franziskanertor stammt aus dem Jahre 1628 und hat ein sechseckiges Brunnenbecken. Er stammt ursprünglich aus einem Privathaus an der Hauptgasse und wurde erst 1960 an diesen Ort versetzt. Der Brunnenstock ist eine Säule mit korinthischem Kapitell.

5 St. Urbangass-Brunnen

Der Brunnen aus dem Jahre 1792 steht auf Kugeln und ist im Rokoko-Stil von

Louis XVI gehalten. Auf dem kurzen Brunnenstock steht eine Vase. Der Entwurf stammt vom Baumeister der St. Ursen-Kathedrale, Gaetano Paolo Antonio Pisoni aus Ascona. Der Brunnentrog ist aus einem einzigen Stein gefertigt. Daneben steht ein kleinerer Waschtrog, damit der Hauptbrunnen sauber bleibt. Die Brunnenröhren sind mit Drachenköpfen geschmückt.



6 Fischbrunnen (St. Ursen-Brunnen)

Er wurde 1780 auf den Marktplatz ins Zentrum der Altstadt versetzt. Der Brunnentrog ist aus einem einzigen Stück Solothurner Kalkstein gehauen. Auf dem Brunnenstock steht ein Bannerträger (Fähnrich) mit Schweizer Fahne und Solothurner Schild der von Laurent Perroud (Sohn von Jacques P.) geschaffen wurde.

7 Gerechtigkeitsbrunnen

Dieser Brunnen wurde 1561 dem Berner Vorbild nachempfunden und zeigt auf dem Brunnenstock eine Frauenfigur mit Richtschwert und Waage. Zu ihren Füßen liegen Papst, Kaiser, Schultheiss und Sultan als Zeichen der Weltlichen Macht über die sich die Gerechtigkeit erhebt. Er wurde von Laurent Perroud aus Le Landeron geformt.



Bild: Ricci Speziari,
Wikimedia Commons

8 Simson-Brunnen

Auch hier war der Bildhauer Laurent Perroud involviert, als er 1548 die Figur des Simson (oder Samson) für diesen Brunnen schuf. Wie der Name sagt, steht Simson als Symbol der Kraft in der christlichen Welt und war unbesiegbar. Er steht mit einem Bein auf einem Löwen, den er gemäss der Bibel mit blossen Händen zerriss (Richter 14,6). Simson war aufgrund seiner enormen Kraft auch ziemlich gewalttätig. Er verliebte sich in Delila, die Tochter eines Philisters und heiratete sie. Delila wurde gezwungen, das Geheimnis seiner Kraft herauszufinden, damit er besiegt und geblendet werden konnte. Man musste ihm offenbar nur seine langen Haare abschneiden.



9 St. Georgs-Brunnen

Dieser Brunnen wurde 1777 von der Gurzelgasse auf den Kornmarkt (heute Börsenplatz) versetzt. Der Brunnentrog ist aus einem einzigen Jurakalkstein gehauen. Er stammt aus einem Steinbruch nördlich von Solothurn.

Auf dem Brunnenstock erkennt man den Heiligen Georg in seiner Rüstung auf einem Schimmel reitend zusammen mit dem Drachen und der Königstochter als Symbol der Tapferkeit. Unter den weissen Schriftbändern am Fuss der Skulptur stehen musizierende Engel. Diese Komposition wurde 1548 ebenfalls von Laurent Perroud geschaffen.



10 Dornacher-Brunnen

Dieser Brunnen soll an die Schlacht bei Dornach erinnern (22.7.1499) (Sieg der Eidgenossen, angeführt vom Solothurner Schultheiss Niklaus Konrad, über den Schwäbischen Bund) und wurde von der Bruderschaft zu St. Margrethen 1930 gestiftet. Der Bannerträger auf dem Brunnenstock wurde von Robert Rudolf gestaltet. Er hält eine nasse Fahne über sich, die er vor der Schlacht in einen Brunnen tauchte und mit seinen Kameraden gelobte, die Schlacht zu gewinnen, bevor die Fahne wieder trocken sei. Der Legende nach, sei dies den Eidgenossen gelungen. Es gab mehrere tausend Tote, aber keine Gefangenen!

Am 22.9.1499 wurde der Frieden zu Basel geschlossen und damit der Schwabenkrieg beendet.

11 Klosterplatz-Brunnen

Ein erster Brunnen auf dem Klosterplatz wurde bereits 1303 als erster Brunnen Solothurns erwähnt.

Der achteckige Brunnentrog aus Solothurner Kalkstein von 1602 wurde zuerst als Fischbrunnen auf dem Marktplatz verwendet. Später wurde er vorübergehend eingelagert.

1828 wurde der Trog anlässlich einer Erneuerung des ursprünglichen Brunnens von 1738 auf den Klosterplatz versetzt. Der Brunnenstock trägt eine Vase im Rokoko-Stil.



Text und Bilder, Hans Georg Koch, 2.8.2021 

Quellen: Benno Schubiger, Die Renaissance-Figurenbrunnen von Solthurn, Kunst und Architektur in der Schweiz 65,2;2014

Die 11 historischen Brunnen von Solothurn, Solothurn Tourismus, info@solothurn-city.ch

DAS ALTE SPITAL

1418 gestattete Papst Martin V (auf dem Rückweg vom Konzil in Konstanz den Bau des Bürgerspitals in der Vorstadt (heute altes Spital). Betrieben wurde es von einer Spitalschwestern-Gemeinschaft aus Pruntrut und Beaune. Das Gebäude wurde mehrmals Opfer eines Brandes, konnte aber auch Schritt für Schritt weiter ausgebaut werden. Es war auch zuständig für Pilger, wandernde Handwerker, Waisenkinder und Bettler. Zu sittlichen und religiösen Unterstützung gehörte darum auch die Heiliggeistkapelle dazu, in welcher die Franziskanermonche täglich eine Messe lesen mussten.

1784-88 wurde das Spital wesentlich vergrössert, die Kirche wurde ins Spital integriert und die Leitung übernahmen fortan die „Grauen Schwestern“. In einer zweiten Bauphase zwischen 1794 und 1800 erhielt das Spital das heutige Aussehen.

1930 wurde das neue Kantonsspital Solothurn auf dem „Schöngrün“ gebaut und damit hatte das alte Spital ausgedient und begann zu zerfallen. Man dachte daran, es abzubauen.

Heute wird es wieder als Begegnungszentrum und zur aktiven Freizeitgestaltung genutzt und von einem Verein „Altes Spital“ betrieben, der einen Leistungsauftrag und Subventionen der Stadt Solothurn erhält. Das Gartenrestaurant steht ebenfalls der Bevölkerung zur Verfügung.

Quelle: [https://schweiz.fandom.com/de/wiki/Solothurn_\(Gemeinde\)](https://schweiz.fandom.com/de/wiki/Solothurn_(Gemeinde))

Foto: Solothurn Tourismus, Tino Zurbrugg



Ob als Spital, als Waisenhaus oder als Herberge für Handwerker – das Alte Spital Solothurn ist seit der ersten Erwähnung im 14. Jahrhundert ein Ort der Begegnung und der Gastfreundschaft.

Quelle: Schweiz Tourismus, Andreas Paul Dietrich, Wikimedia Commons



Der Besuch auf dem Flugplatz Bleienbach bringt uns zurück zu den Anfängen der Fliegerei in der Schweiz.

Hier in der unmittelbaren Umgebung von Langenthal führte Ernst Rech (*11.8.1891) zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine ersten Flugversuche mit selbstgebauten Flugzeugen durch. Das Wissen dazu hatte er sich auf dem Technikum in Burgdorf erworben. Damals startete man auf einem gemähten Feld, das einigermassen eben war. Die Flugapparate hatten entweder Kufen wie Schlitten oder ziemlich grosse Räder, damit die Unebenheiten des Untergrunds nicht so spürbar waren. Mit seinem dritten Flugzeug erhielt Ernst Rech 1912 das Pilotenbrevet Nr. 29 und wurde Fluglehrer auf dem Militärflugplatz in Dübendorf. Der gleichaltrige Oskar Bider besass das Brevet Nr. 32. Am 30. März 1913 wurde der erste Flugtag in Langenthal organisiert mit Passagierflügen durch Ernst Rech. Unglücklicherweise stürzte Rech am 3. Mai 1913 mit seiner Maschine nach dem Start in Dübendorf ab und kam dabei ums Leben.



Dübendorf, 3. Mai 1913

Ernst Rech auf dem Eindecker Rossier-Kunkler, 5 Minuten vor seinem letzten Start

Das Gebiet des heutigen Flugplatzes (im Stierenmoos) war ursprünglich ein Moor, ein wenig genutztes Terrain, das für den Bau des Flugplatzes trocken gelegt werden musste. Der Flugplatz wurde 1935 eröffnet und wurde vom Militär anfänglich rege benutzt.

Als die Schweiz in den 40er Jahren plante, einen internationalen Flughafen zu bauen, bewarb sich auch Bleienbach, diese einzigartige Chance zu ergattern. Leider fiel die Wahl 1943 aber auf Kloten, das näher an Zürich, der grössten Schweizer Stadt gelegen war.

INSERAT

Auto-Center Flückiger

Aarwangen



Citroën Regional-Vertretung
Seit 1954



Auto-Center H.R. Flückiger AG
4912 Aarwangen
062 922 67 77
www.citroen-aarwangen.ch

Die Pionierzeit der Fliegerei führt uns auch wieder zurück zu André Citroën, der keine Gelegenheit ausliess, für seine Marke Reklame zu machen und sich und die damals wahrscheinlich grösste Autofabrik in Europa in Szene zu setzen.



Foto: Bibliothèque Nationale de France

André Citroën links vor dem Mikrophon und Charles Lindbergh ganz rechts bei seinem Besuch der Citroën Werke 1927

Foto: Bibliothèque Nationale de France

Als am frühen Morgen 21. Mai 1927 der amerikanische Abenteurer Charles Lindbergh mit seiner „Spirit of St. Louis“ in Le Bourget landete, liess es sich André Citroën nicht nehmen, ihn einzuladen und ihm seine Fabrik zu zeigen, natürlich mit einem grossen Aufmarsch von Arbeitern der Citroën Werke, Presseleuten, geladenen Gästen und Neugierigen, die an diesem einzigartigen Event teilhaben wollten.

Charles Lindbergh gab zu Protokoll, dass er Paris nur aufgrund des mit der Citroën Reklame beleuchteten Eiffelturms gefunden hätte.



Foto: Bibliothèque Nationale de France

Im Jahr 1951 verlegte der Schweizer Unternehmer Max Daettwyler sein Unternehmen an den Rand des Flugfeldes von Bleienbach. Sein primäres Geschäft war die Überholung bzw. der Neuaufbau von Flugzeugen, die nach dem Kriegsende von den Alliierten in Europa zurückgelassen wurden. Er spezialisierte sich vor allem auf die Typen Piper Cub und Super Cub, ein äusserst gutmütiges und beliebtes, polyvalent einsetzbares Privatflugzeug, das sich auch heute noch fast auf jedem Sportflugplatz findet. Ab 1954 durfte Daettwyler die Piper auch in Lizenz herstellen, als einziges Unternehmen weltweit ausser dem Stammhaus in Vero Beach, Florida.

Die Firma Daettwyler war zudem bei der Lizenzfertigung der Mirage Kampfflugzeuge der Schweizer Luftwaffe beteiligt, über 3000 verschiedene Teile pro Flugzeug wurden in Bleienbach hergestellt.

Hans Georg Koch, 4.8.2021 

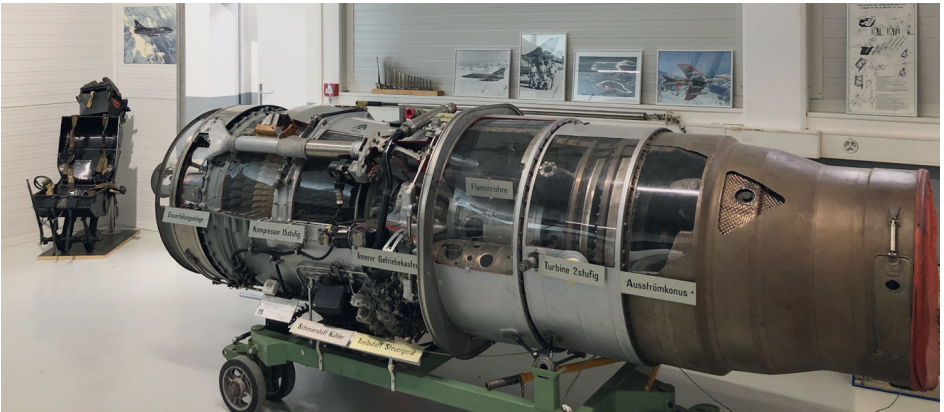


Quellen: Jahrbuch des Oberaargaus Bd. 6 (1963) p 175-180
Thomas Fürst, Oberaargauer Wochenzeitung, 14.2.2019
Charles Lindbergh bei Citroën - Traxion 55-3, Maart 2021

Bilder aus dem neu gestalteten Flugzeugmuseum Oberaargau von:
Beat Trösch, dem Leiter des Museums



Peter und Ralph Daettwyler mit einer ihrer Piper





FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

FRT Auto GmbH

Christoph-Kunz-Olympiastrasse 10a

CH-3714 Frutigen

Tel. +41 (0) 33 671 00 79

info@firt-auto.ch

**Ob Sie an ihrem
Traction Avant oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder
eine Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berät Sie gerne!**

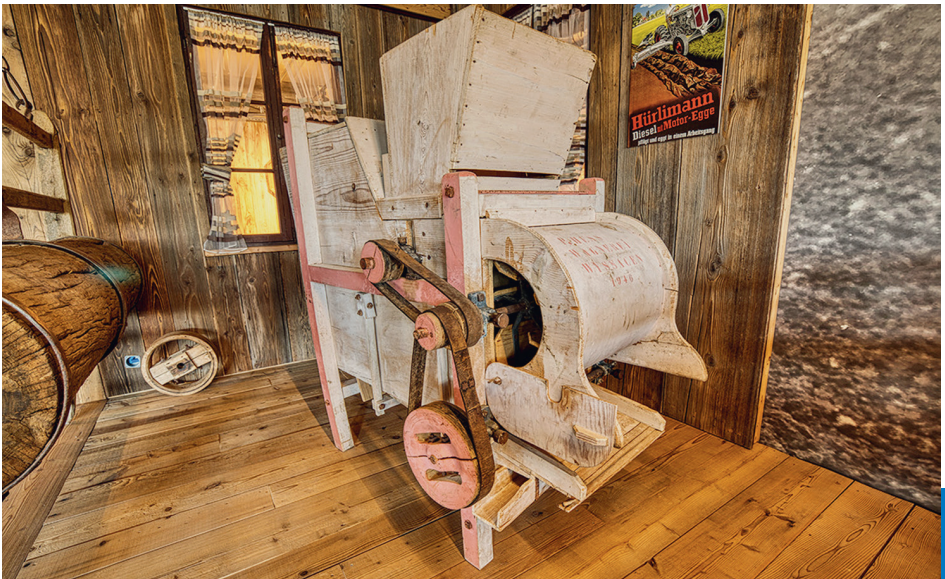


HOTEL MEILENSTEIN

Das Meilenstein Hotel wurde von Martin Bösiger (Seitenwagen Rennfahrer, Truck Europameister 2007) aus Langenthal für die aktive Freizeitgestaltung gebaut. Der Hotelkomplex bietet alles, was das Herz begehrt, vor allem für Autonarren.

Das Hotel hat vier verschiedene Restaurants, eine Bar, Bowling, Billard und ein Fitness- und Wellnesscenter. Die 85 Hotelzimmer haben Klimaanlage, Fernseher, Wasserkocher, Föhn und einen Schreibtisch. Was man in Langenthal aber überhaupt nicht erwarten würde, ist das grösste private Aquarium im 1. Untergeschoss des Meilensteins. Insgesamt erstrecken sich die Glasscheiben, durch die man die Unterwasserwelt beobachten kann über 42 Meter. Nicht zu vergessen ist das einzigartige Formel-1 Museum von Jo Vonlanthen.

Für uns ist das rustikal eingerichtete Restaurant „Dröschhütte“ reserviert. Das Mittagessen vom Sonntag wird dort in einem gemütlichen Ambiente serviert.





NEUER CITROËN ë-C4 – 100 % ÉLECTRIC

OPËN THE WAY



Bis zu 350 km Reichweite
Schnellaufladung: 80 % in 30 Min.
Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung
Ferngesteuerte Vorklimatisierung des Innenraums
10-Zoll-Touchscreen, kompatibel mit
Apple CarPlay™ / Android Auto

AB
CHF 29'900.-
 und Leasing ab 0,99 %

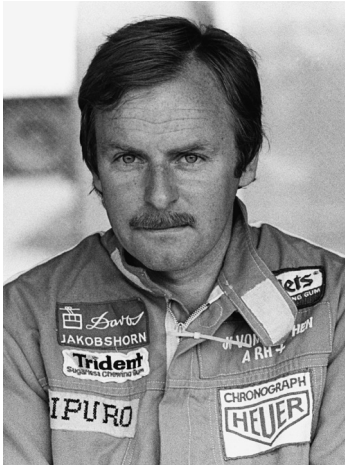
AUCH ERHÄLTICH ALS BENZINER ODER DIESEL

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.8. – 31.8.2021. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Katalogpreis CHF 33'955.-, empf. Verkaufspreis nach Rabatt CHF 30'955.-, Sonderzahlung CHF 7711.-, Leasingrate CHF 389.-/Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 12'085.-, eff. Jahreszins 1,04%, Leasingdauer 49 Monate, Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Weitere Details zum Leasingangebot auf citroen.ch. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Schweiz AG, Schönen. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Für das Berechnungsbeispiel der Autoversicherung ist der Versicherungsnehmer mehr als 25 Jahre alt. Bei der «Leasing Box Comfort» fixiert Santander Consumer Finance den Restwert des Leasingfahrzeugs auf einem marktüblichen Niveau. Preisbeispiel: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Live Pack, Katalogpreis CHF 32'900.-, empf. Verkaufspreis nach Rabatt CHF 29'900.-, Verbrauch gesamt 0,0 l/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Shine, Katalogpreis CHF 42'450.-, Verbrauch gesamt 0,0 l/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



INSPIRED
 BY YOU ALL

Jo Vonlanthen



Hier haben wir es mit einem Schweizer Formel-1 Rennfahrer zu tun, der es schaffte, als Selfmademan in die oberste Liga des Autorensports vorzustoßen.

Er wurde am 31. Mai 1942 als Bauernbub in St. Ursen, einer Gemeinde südöstlich von Fribourg geboren. Er widmete sich zuerst der Leichtathletik und wurde 1963 Schweizer Meister über 3000 m. Ab 1968 betrieb Jo Vonlanthen mit seiner Frau Christine eine Garage mit Tankstelle an der Zürcherstrasse in Frauenfeld.

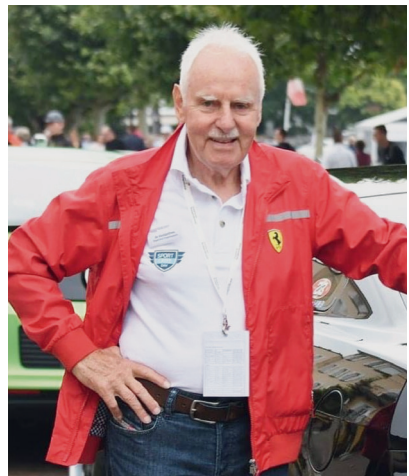
Gleichzeitig begann er als Privatfahrer erste Rennen zu fahren und wurde 1969 Schweizer Meister in der Formel Super Vau. Sein Vorbild war ein anderer Freiburger Rennfahrer Jo Siffert. Über die Formel-3, wo er 1972 die Schweizermeisterschaft auf einem Tecno 1000 gewann, kam er zur Formel-2, wo er seine namhaftesten Erfolge feiern konnte. Von 1972-1975 kämpfte Jo Vonlanthen in der F2-Europameisterschaft (auf GRD 273 Ford und March 742 BMW). 1973 erreichte er den dritten Platz beim Grand Prix von Rom (Vallelunga) und 1975 beendete er das Eröffnungsrennen in Estoril auf dem zweiten Platz. Sieger wurde Jacques Laffite. So lernte „Little Jo“ die damaligen Cracks, Keke Rosberg, Emerson Fittipaldi, John Watson und James Hunt kennen, die nachher in der Formel eins Furore machten. Jo Vonlanthen hatte die Gelegenheit, drei Formel-1 Rennen zu bestreiten, zuerst bei der Firma Ensign und danach für den damals noch unbekannteren Rennstall von Frank Williams auf einem FW03 Cosworth.

1976 trat er vom offiziellen Rennsport zurück. Ab diesem Zeitpunkt begann er Renn- und Sportwagen zu sammeln und trat immer wieder als Veranstalter von Rennwagenausstellungen auf. Die Sammlung vergrösserte sich schnell auf über 100 Fahrzeuge.

Zusammen mit Markus Bösiger (Pneu Bösiger Langenthal) kann er heute im Meilenstein Hotel in Langenthal diese einzigartige Sammlung an Sport- und Rennwagen im neu erstellten Formel-1 Museum ausstellen. Die 2020 eröffnete Ausstellung „70 Jahre Formel-1“ zeigt die Geschichte von 1000 F-1 Rennen zwischen 1950-2020 mit über 40 Formel -1 Rennwagen. In der Ausstellung stehen auch Fahrsimulatoren und sie umfasst eine riesige Modellautosammlung.

Jo Vonlanthen genießt heute seinen Unruhestand in Brione im Tessin, hoch über dem Lago Maggiore.

Hans Georg Koch, 31.7.2021



FORMEL-1 MUSEUM IM MEILENSTEIN



Das Fahrzeug- und Formel 1-Museum befindet sich im ersten Stock des Hotel Meilenstein in Langenthal. Dort können auf 1'845 Quadratmetern diverse zwei- und vier-rädrige Fahrzeuge wie Oldtimer, Formel-1-Boliden (auch Weltmeisterfahrzeuge) oder sonstige Raritäten bestaunt werden.

Die einzigartige Formel-1-Sammlung von Jo Vonlanthen

Hier kann man die Formel-1-Geschichte hautnah erleben und entdecken anhand von exklusiven Ausstellungsstücken die Jo Vonlanthen hier präsentiert. 30 Boliden aus allen Zeitepochen der Formel-1 stehen in unserem Fahrzeugmuseum im 1. Stock des Hotels Meilenstein, darunter auch die Fahrzeuge von Michael Schumacher, Ayrton Senna oder Jo Siffert. Auch besonders wertvolle Exemplare aus den 50ern und 60ern stehen unter den Ausstellungsstücken. Ein besonderes Stück der Sammlung bildet Schumachers roter Ferrari, welcher mit allen Originalteilen ausgestattet ist, als dieser Weltmeister wurde. Um den Rennboliden zu starten, bedarf es rund 45 Minuten. Der Motor des Ferraris muss beim Start in kürzester Zeit auf 18'000 Umdrehungen hochdrehen, dabei wirkt das 8-fache des Körpergewichts auf den Fahrer ein.



Schätze und Sammlerstücke aus vergangenen Zeiten

Elegant aufgereiht, präsentieren sich unsere Old- und Jungtimer im besten Licht. Wunderschön aufbereitete, jahrzehntelang liebevoll gepflegte und nun stilvoll präsentierte Sammlerstücke in unserem Fahrzeugmuseum. Unter den Ausstellungsstücken befinden sich auch echte Raritäten und Liebhaberexemplare. Ein Besuch lohnt sich immer wieder aufs Neue!



Ferrari Buch Art Edition

Dieses Buch ist ein Sammlerstück der Extraklasse! Das handgefertigte, ledergebundene und handvernähte Buch der Collector's Edition ist auf 1'947 signierte und nummerierte Exemplare limitiert. Die Collector's Edition liegt in einer von Marc Newson entworfenen Box aus Aluminium. Einem Ferrari-V12-Motor nachempfunden, wird die Art Edition (Nr. 1-250) zu einem skulpturalen Designobjekt. Weltweit existieren von diesen exklusiven Büchern der Art Edition nur 250 Stück.

Modellauto-Sammlung

In unserem Fahrzeugmuseum finden Sie auch eine umfangreiche Kollektion von Modellautos aller Grössen und Formen. Auch hier befinden sich seltene Sammlerstücke und Fahrzeuge aller Epochen. Unsere riesige Sammlung lädt Besucher zum Verweilen und Staunen ein.

Sammlerstücke

Überall im Museum verteilt gibt es exklusive Sammlerstücke und Fahrzeuge auf zwei oder mehr Rädern. Darunter befinden sich auch einzigartige Studienfahrzeuge die Sie nur bei uns bestaunen können.

Der orangefarbene Orca C113 Coupé des Jahrgangs 2003 ist ebenfalls ein einzigartiges Stück: Das Projekt mit den auffälligen Supersportwagen wurde im Jahr 1987 von Orca Engineering aus Schaan in Lichtenstein unter der Leitung von René Beck begonnen. Nach ersten Präsentationen auf Automobilmessen wie dem Genfer Autosalon wurde eine Kleinserie beschlossen, die sich allerdings mangels Investoren verzögerte. Schliesslich wurde das Unternehmen am 12. Juli 2005 aufgelöst und die Produktion wurde gestoppt. Somit gibt es nur weltweit 3 Exemplare des Sportwagens, von denen

eines in unserem Fahrzeugmuseum ausgestellt ist und strassentauglich wäre. Mit einer Leistung von 650 PS, einer Höchstgeschwindigkeit von 360 km/h und seinem kantigen Aussehen ist dieses Fahrzeug, auch im Ruhezustand, definitiv einen Blick wert.



Der Meilenstein und somit auch das Fahrzeug- und Formel-1 Museum sind weniger als 1 Stunde Autodistanz von Basel, Biel, Bern und Luzern entfernt. Öffnungszeiten sind täglich von 8.00 – 23.00 Uhr, Eintrittspreise sind unter www.dermeilenstein.ch/emotions/fahrzeugmuseum zu finden.

Text: Daria Suhak 22.7.2021, Fotos: Daria Suhak, Marcel Bieri



CONSERVATOIRE CITROËN

WIEDERERÖFFNUNG DES CONSERVATOIRE CITROËN AM 19. MAI 2021

Das Team des Conservatoire Citroën & DS hat in den vergangenen Monaten die Wiedereröffnung des Geländes für die Öffentlichkeit vorbereitet. Es freut sich darauf, die Besucher wieder ab Mittwoch, den 19. Mai 2021, im Conservatoire Citroën & DS in Aulnay-sous-Bois bei Paris begrüßen zu dürfen.

Es lädt Sie ein, diese aussergewöhnliche Sammlung sowie viele neue Objekte zu entdecken, darunter vier neue Fahrzeuge in unserer Sammlung:

- * Citroën Type C 5 HP Cabriolet von 1925 aus dem Werk von Citroën Félix Faure, Paris 15. Arrondissement
- * 2015 Citroën Aircross Konzeptfahrzeug, das den C5 Aircross vorwegnahm
- * DS3 CROSSBACK E-TENSE, Gewinner der Kategorie "Effizienz" bei der eRallye Monte-Carlo 2019
- * DS Nummer 9, ein großartiges Konzeptfahrzeug aus dem Jahr 2012

Hervorgehoben werden drei Modelle, die 2021 ein grosses Jubiläum feiern:

- * Citroën B2 (100 Jahre)
- * Citroën Ami 6 (60 Jahre)
- * Citroën ZX (30 Jahre)

Neue Artikel auch im Shop

Kleidung, Spielzeug, Accessoires, Sammlerminiaturen, Restposten und vor allem die ersten drei Bände des Grand Livre Citroën sind im Shop erhältlich. Alle diese Produkte sind bald auch in unserem neuen Online-Shop erhältlich.

Nächste Veranstaltungen:

(vorbehaltlich günstiger gesundheitlicher Bedingungen und präfekturaler/behördlicher Genehmigungen)

Die **3. Klassikbörse des Conservatoire** findet am Sonntag, den 19. September im Rahmen der European Heritage Days statt. Auch hier werden wir bald mehr Informationen vermitteln. In der Zwischenzeit können Aussteller eine Platzreservierungs-Anfrage per E-Mail an uns richten.

Öffnungszeiten des Conservatoire Citroën & DS und seiner Sammlung:

Montag bis Samstag, von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr
(vorbehaltlich der präfekturalen/behördlichen Genehmigungen).

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Besucher und Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität. Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung und Masken müssen getragen werden. Um diese Massnahmen zu vervollständigen, bitten wir Sie, keine Gegenstände oder Fahrzeuge zu berühren und die in den Gängen des Konservatoriums markierten Abstände und Verkehrsrichtungen zu beachten.

L'Aventure Peugeot Citroën DS

Übersetzung durch Stephan Joest - Amicale Citroën & DS Deutschland, 18.5.2021





OLDTIMER WERKSTATT

Daniel Eberli

Im Chellhof 3

8463 Benken ZH

Tel. 052 319 25 17

Mail: eberlid@swissonline.ch

www.oldtimer-taxi.ch



- 🔧 Service und kleine Reparaturen von französischen Oldtimern, besonders Citroën Traction Avant, gerne auch assistiert oder beobachtet durch den Fahrzeugbesitzer.
- 🏠 Übernachtungsmöglichkeit im stilvollen Bed & Breakfast für Kunden mit einer weiten Anreise.
- 📖 Eigenes Reparatur- und Servicebuch für Traction Avant in Deutsch, Englisch und Holländisch.
- 🔧 Reparatur- und Servicekurse auf Deutsch und Englisch.
- 🔍 Kaufberatung und Fahrzeugschätzungen.



SAMSTIGSFÄHRTL

Samschtigsfährli im Baselbiet vom 25. Sept.2021

Bereits zum 8. Mal findet das Samschtigsfährli statt!

- Treffpunkt:** ab 13 Uhr in der alten Schmitte bei Hans in Hauenstein
Adresse: Hauptstrasse, 4633 Hauenstein
- ab 14 Uhr Weiterfahrt Richtung Läfelfingen,
Bad Ramsach, Häfelfingen
- Eventort:** Hof Bitterli, Hauptstrasse 16, 4445 Häfelfingen
- ab 14.30 Uhr Besichtigung Seidenraupenzucht mit Führung



Bild: Katharina Bitterli, seidenraupen.ch

ca. 16.30 Uhr Weiterfahrt durchs Baselbiet nach Gelterkinden

ca. 18 Uhr Apéro und anschl. Essen in Gelterkinden

Anmeldung: bis 12. September 2021 per Internet: frederico.mueller@sunrise.ch
oder Telefon: 079 435 96 36

Wichtig !!! Bitte nehmt eine Corona-Maske mit, die Platzzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Trudy und Fritz Müller

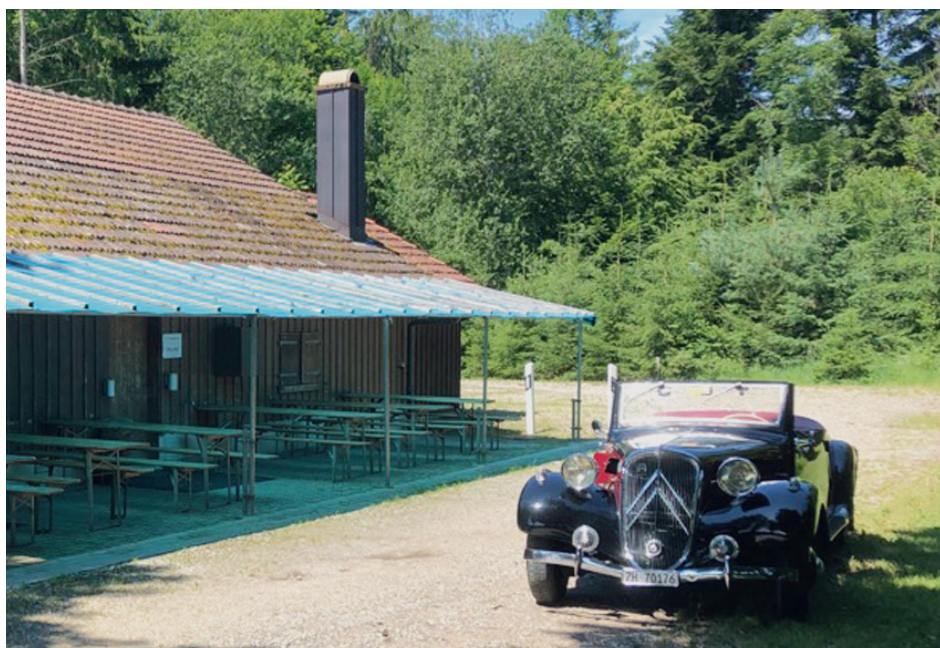
heller



Garage Gettnau seit 1955
Citroën-Vertretung seit 1960



Heller Garage AG, Dorfstrasse 76, 6142 Gettnau, 041 970 28 88, www.heller-garage.ch



Waldhütte Truttikon, Foto: Ruedi Jutz

SAMSTAGABENDAUSFAHRT

CTAC ORGANISATIONSGRUPPE NORD



Samstag-Mittag & Abend Ausfahrt mit Grillplausch 28. August 2021, 15:00



Wir laden Euch zum Grillplausch 2021
mit Ausfahrt rund um Winterthur ein.

- Treffpunkt:** beim Restaurant Wiesental,
Schaffhauserstrasse 146,
8472 Seuzach/Ohringen,
Kreisel Ohringen, Richtung Hettlingen
vis à vis Polofeld
- Zeit:** 15:00
- Abfahrt:** 15:20
- Ausfahrt:** ca. 1 Stunde
- Anmeldung:** Ist erforderlich, CORONA bedingt!
→ über www.tractionavant.ch
- Anmeldeschluss:** 20. August 2021



Bei der Waldhütte in Truttikon können wir das mitgebrachte Grillgut, grillieren, zubereiten, verzehren und gemütliches Beisammensein geniessen bis

Wer bringt für max. 4 Personen Dessert mit?

() Kuchen, () Crème, () Gebäck, () Frucht-Salat, () oder ____

Getränke: Mineral, Wein, Bier, Kaffee sind vor Ort

Verkauf: alle Getränke vor Ort

Heimreise: Individuell

Für die CTAC Organisation-Gruppe Nord:

Ruedi Jutz, Aspacherstrasse 38, 8413 Neftenbach, 079 636 65 65



AUSBLICK

Die Pandemie hat auch Vorteile. Während den vergangenen Monaten ist es mir gelungen, zwei meiner Tractions komplett zu zerlegen, neu zu lackieren und wieder zusammenzubauen. Es ist aber unglaublich, mit wie vielen Problemen man beim Zusammensetzen konfrontiert wird. Sachen, die vorher gepasst haben, passen nicht mehr, Gewinde die man noch auseinanderschrauben konnte, lassen sich mit neuen Schrauben nicht mehr befestigen. Herkömmliche Schrauben sind zu lang, zu kurz, haben zu grosse Köpfe oder die heute üblichen Gewinde passen nicht in ein 7mm oder 9mm Loch! Es ist wirklich endlose Geduld und viel Anpassungsarbeit nötig.

Jetzt hoffen wir, dass es mit unserem Clubleben wieder aufwärts geht. Die nächsten Veranstaltungen sind gegangelt und wir sind alle geimpft.



Es grüsst Euch Euer Hans Georg Koch 

IMPRESSUM

| | |
|--------------------|---|
| Herausgeber: | Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Edgar Stocker Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters |
| Redaktion: | Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen |
| Druck: | Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil |
| ISSN: | 1660-7481 |
| Erscheinungsweise: | Fünf Ausgaben pro Jahr |
| Auflage: | 450 Exemplare |
| Einzelpreis: | SFr. 10.-- |
| Abonnement: | Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 100.--) |
| Inserate: | Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe |



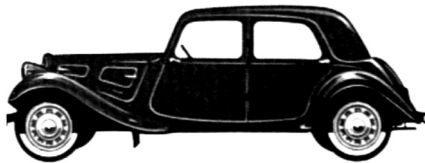
Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit
der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Alle Angaben ohne Gewähr.

CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung:

Name:
Vorname: Vorname Partner:
Adresse: PLZ / Ort:
Geburtstag: Tel Privat:
Gültig ab: Tel. Geschäft:
Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Roland Ledermann, Bielstrasse 3, 3292 Busswil



Mitglied oder Passivmitglied werden:

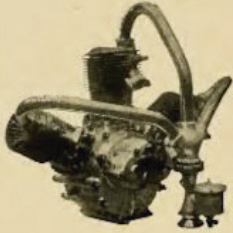
Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft/Passivmitgliedschaft beim Citroën Traction Avant Club. Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:
Adresse: PLZ / Ort:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:
Bemerkungen:

Woher haben Sie vom Citroën Traction Avant Club erfahren?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Durch ein Clubmitglied | <input type="checkbox"/> Aus dem Internet |
| <input type="checkbox"/> Aus einem Clubheft | <input type="checkbox"/> Durch Facebook / Social Media |
| <input type="checkbox"/> An einer Oldtimermesse / Ausstellung | <input type="checkbox"/> Weitere Gründe : |
| <input type="checkbox"/> An einem Oldtimertreffen | |
| <input type="checkbox"/> Durch einen Bericht in einer Zeitschrift | Es sind mehrere Nennungen möglich. |

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Edgar Stocker, Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters



Sole Agent
 U. S. A., Canada and Mexico
 Yves de Villers & Co.
 735 Seventh Ave.
 New York



Aviation Motor

Bleriot used an Anzani Motor for crossing the English Channel

ANZANI

3-CYLINDER

10 H.P., 15 H.P., 20 H.P., 25 H.P., 30 H.P.
 35 H.P., 40 H.P., 45 H.P., 50 H.P.

4-CYLINDER

35 H.P. 70 H.P.

5-CYLINDER

50 H.P. 100 H.P.

*We guarantee delivery of any one of our motors within 12 to 15 days
 and will pay \$50 for each an every day that delivery
 is delayed beyond the 15 days specified*

Yves de Villers & Co

